

## Bekanntmachung UVgO: Vergabe eines Auftrags für verschiedene Baumpflegearbeiten an den Bäumen der kreiseigenen Liegenschaften

Vergabenummer	2021-049
Bezeichnung	Vergabe eines Auftrags für verschiedene Baumpflegearbeiten an den Bäumen der kreiseigenen Liegenschaften
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis</a>
Kontaktstelle	<a href="#">Zentrale Vergabestelle</a>
Postanschrift	<a href="#">Ludwigstraße 3 - 5</a>
Ort	<a href="#">55469 Simmern</a>
Telefon	<a href="#">+49 6761820</a>
Fax	<a href="#">+49 676182111</a>
E-Mail	<a href="mailto:vergabestelle@rheinhunsrueck.de">vergabestelle@rheinhunsrueck.de</a>
URL	<a href="https://www.kreis-sim.de/">https://www.kreis-sim.de/</a>

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:  
[Rhein-Hunsrück-Kreis](#)  
[Vertreten durch den Landrat Dr. Marlon Bröhr](#)  
[Fachbereich 14](#)  
[Herrn Piroth](#)

E-Rechnung möglich:  
Mail-Adresse: [rheinhunsrueck@poststelle.rlp.de](mailto:rheinhunsrueck@poststelle.rlp.de)  
Leitweg-ID: 071400000000-001-55

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung [Vergabe eines Auftrags für verschiedene Baumpflegearbeiten an den Bäumen der kreiseigenen Liegenschaften](#)

#### Erfüllungsorte

##### Haupterfüllungsort

Bezeichnung	<a href="#">Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis</a>
Postanschrift	<a href="#">Ludwigstraße 3 - 5</a>
Ort	<a href="#">55469 Simmern</a>

**Weitere Erfüllungsorte**

Bezeichnung	Helene-Pagés-Schule Boppard
Postanschrift	Buchenauer Straße 70
Ort	56154 Boppard
Bezeichnung	Kant-Gymnasium Boppard
Postanschrift	Mainzerstraße 24
Ort	56154 Boppard
Bezeichnung	Fritz-Strassmann-Schule Realschule plus Boppard
Postanschrift	Auf der Zeil 20
Ort	56154 Boppard
Bezeichnung	Integrierte Gesamtschule Emmelshausen
Postanschrift	Rhein-Mosel-Straße 87
Ort	56281 Emmelshausen
Bezeichnung	Integrierte Gesamtschule Kastellaun
Postanschrift	Albert-Schweitzer-Straße
Ort	56288 Kastellaun
Bezeichnung	Kooperative Gesamtschule
Postanschrift	Schulstraße 11
Ort	55481 Kirchberg
Bezeichnung	Realschule Plus Oberwesel
Postanschrift	Kirchstraße 61-71
Ort	55430 Oberwesel
Bezeichnung	Berufsbildende Schule
Postanschrift	Lieselottestraße 27
Ort	55469 Simmern
Bezeichnung	Herzog-Johann-Gymnasium Simmern
Postanschrift	Am Flachsberg 6
Ort	55469 Simmern/Hunsrück
Bezeichnung	Hunsrückschule Förderschule Simmern
Postanschrift	Herzog-Reichard-Straße 9
Ort	55469 Simmern
Bezeichnung	FOS Realschule plus Sohren-Büchenbeuren
Postanschrift	An der K 75
Ort	55487 Sohren
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Kreisgebiet

### Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Die Ausführungsfristen des Leistungsverzeichnisses sind bindend.  
Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 22.11.2021, Ende 28.02.2022

### Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	14.10.2021
Angebotsfrist	<b>21.10.2021 11:30 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	19.11.2021

### Wertung

#### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

### Lose

#### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

### Nachweise / Bedingungen

#### Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen Die Qualifikation "Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung" oder "European Tree worker" wird vorausgesetzt.

#### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen Drei Referenzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

#### Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind Es gilt die VOL/B in der zur Zeit gültigen Fassung.

#### Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen Vertragsstrafe LTTG:  
Um die Einhaltung der Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 6 LTTG zu sichern, wird für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 % des Auftragswertes vereinbart; bei mehreren Verstößen darf die Summe der Vertragsstrafen 10 % des Auftragswertes nicht überschreiten. Das beauftragte Unternehmen ist zur Zahlung der Vertragsstrafe auch für den Fall verpflichtet, wenn der Verstoß durch ein Nachunternehmen begangen wird und das beauftragte Unternehmen den Verstoß kannte oder kennen muss.  
Ist die Vertragsstrafe unverhältnismäßig hoch, so kann sie von dem öffentlichen Auftraggeber auf Antrag des beauftragten Unternehmens auf den angemessenen Betrag herabgesetzt werden. Dieser kann beim Dreifachen des Betrages liegen,

den der Auftragnehmer durch den Verstoß gegen die Tariftreuepflicht eingespart hat.

Es wird vereinbart, dass bei mindestens grob fahrlässiger und oder erheblicher Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 6 LTTG durch das beauftragte Unternehmen der öffentliche Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist.

Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, dass beauftragte Unternehmen oder ein Nachunternehmen bei mindestens grob fahrlässig oder mehrfachen Verstößen gegen Verpflichtungen des LTTG für die Dauer von drei Jahren von seinen öffentlichen Auftragsvergaben ausschließen.

## Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten **Nein**

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen **Ja**

## Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Fakultative Ausschlussgründe § 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass bei dem Unternehmen keiner der unter § 124 Absatz 1 Nummer 1 bis 9 GWB genannten fakultativen Ausschlussgründe vorliegt.
- Gewerbezentralregisterauszug (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung zur Überprüfung der Eignung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO beim Bundesamt für Justiz beantragen. Bei natürlichen Personen wird daher um Mitteilung des Nachnamens, des Vornamens, des Geburtsdatums und des Geburtsortes gebeten. Bei juristischen Personen oder Personenvereinigungen (z.B. OHG, KG, AG, GmbH, ...) wird um Mitteilung des zuständigen Amtsgerichtes sowie der Eintragsnummer gebeten.
- Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung entweder nach § 4 Absatz 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung bei öffentlichen Aufträgen, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden oder nach § 4 Absatz 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung bei allen anderen öffentlichen Auftragsvergaben, dass alle Bestimmungen des LTTG zur Kenntnis genommen wurden und eingehalten werden.  
(Alternativ z.B. durch Vorlage und Unterzeichnung der entsprechenden Erklärung 1 oder 3).
- Insolvenzverfahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Sowie, dass kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.  
(Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes)
- Qualifikation Fachagrarwirt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Qualifikation "Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung" oder "European Tree worker" ist mit einem Zertifikat nachzuweisen.
- Zahlung von Steuern und Abgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass der Bieter seinen gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt.  
(Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes)

- Zwingende Ausschlussgründe § 123 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass keine Person deren Verhalten nach § 123 Absatz 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 123 Absatz 1 GWB.

(Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den vereinbarten Deckungssummen vorliegt. Nachweis kann auch durch die Vorlage der Versicherungspolice in Kopie erfolgen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Drei Referenzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

## Vergabeunterlagen

### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "rlp.vergabekommunal"
URL zu den Auftragsunterlagen	<a href="https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YR3YYM2/documents">https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YR3YYM2/documents</a>
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

## Angebote

### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	21.10.2021 11:30 Uhr
Ort	KV Rhein-Hunsrück-Kreis, Ludwigstraße 3-5 in 55469 Simmern
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Herr Nowrot und Frau Kathrin Kölzer in Vertretung Frau Doris Becker und Herr Michael Gutenberger

### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	<a href="https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YR3YYM2">https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0YR3YYM2</a>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren **Nein**

### Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen **Nein**

einen elektronischen Katalog enthalten.

Forderung von Proben und Mustern **Nein**

### **Nebenangebote**

Nebenangebote **werden zugelassen.**

Zulässigkeit mit/ohne Hauptangebot **Nebenangebote sind zulässig nur zusammen mit einem Hauptangebot.**

Beschränkung auf Bereiche **Nebenangebote sind zulässig für die gesamte Leistung.**

Weitere Bedingungen zur Zulässigkeit **Nebenangebote sind zulässig ohne weitere Bedingungen.**

## **Verfahren/Sonstiges**

### **Angaben zum Verfahren**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber **Es gilt die VOL/B in der zur Zeit der Auftragserteilung gültigen Fassung.**

#### **Vertragsstrafe LTTG:**

Um die Einhaltung der Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 6 LTTG zu sichern, wird für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 % des Auftragswertes vereinbart; bei mehreren Verstößen darf die Summe der Vertragsstrafen 10 % des Auftragswertes nicht überschreiten. Das beauftragte Unternehmen ist zur Zahlung der Vertragsstrafe auch für den Fall verpflichtet, wenn der Verstoß durch ein Nachunternehmen begangen wird und das beauftragte Unternehmen den Verstoß kannte oder kennen muss.

Ist die Vertragsstrafe unverhältnismäßig hoch, so kann sie von dem öffentlichen Auftraggeber auf Antrag des beauftragten Unternehmens auf den angemessenen Betrag herabgesetzt werden. Dieser kann beim Dreifachen des Betrages liegen, den der Auftragnehmer durch den Verstoß gegen die Tarifreuepflicht eingespart hat.

Es wird vereinbart, dass bei mindestens grob fahrlässiger und oder erheblicher Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 6 LTTG durch das beauftragte Unternehmen der öffentliche Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist.

Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, dass beauftragte Unternehmen oder ein Nachunternehmen bei mindestens grob fahrlässig oder mehrfachen Verstößen gegen Verpflichtungen des LTTG für die Dauer von drei Jahren von seinen öffentlichen Auftragsvergaben ausschließen.

Bekanntmachungs-ID **CXS0YR3YYM2**